

Ihr Weg zu uns



Caritas-Klinik Dominikus Berlin-Reinickendorf
Kurhausstraße 30, 13467 Berlin

- + **S-Bahn** S1 Hermsdorf
- + **Bus** Bus 125 Dominikus-Krankenhaus (Kurhausstr./Falkentaler Steig)
Bus 220, 326 Loerkesteig
- + **Auto** Autobahn A111
Ausfahrt Hermsdorfer Damm
Hermsdorfer Damm bis Hermsdorf folgen links abbiegen in den Falkentaler Steig
links abbiegen in die Kurhausstraße



GESUNDHEIT



Wie können Sie uns unterstützen?

Der Förderkreis Dominikus-Krankenhaus e.V. unterstützt vieles, was den Patient(inn)en und deren Angehörigen zugutekommt. Mit den Spendengeldern werden z. B. Bücher, Musik oder auch Fortbildungen für das Palliativteam finanziert.

**Spendenkonto des Förderkreis
Dominikus-Krankenhaus e.V.**
IBAN: DE05 1002 0500 0003 1418 00
BIC: BFSWDE33BER
Stichwort: Palliativmedizin

Spendenquittungen erhalten Sie auf Nachfrage von einem Mitarbeitenden der Finanzbuchhaltung.



So erreichen Sie uns

- + **Zentrale**
Telefon: 030-4092-0
Fax: 030-4092-476
- + **Palliativeinheit**
Telefon: 030-4092-441
- + **Sekretariat der Abteilung Innere Medizin**
Telefon: 030-4092-516, Fax: 030-4092-512
- + **Oberarzt Dr. med. Christian Schmitt**
Telefon: 0176-10627928
- + **E-Mail:**
palliativeinheit@dominikus-berlin.de
- + **Internet:**
www.caritas-klinik-dominikus.de

PAL_04.01.01 - Version 02 - Stand 13.05.2020



Palliativmedizin

Informationen für
Patientinnen, Patienten
und Angehörige



**Caritas-Klinik
Dominikus
Berlin-Reinickendorf**



Palliativeinheit

Die Palliativeinheit ist Bestandteil der Abteilung Innere Medizin. Unserem gut zusammenarbeitenden und multiprofessionellen Team gehören speziell ausgebildete Ärzte/Ärztinnen, Krankenpfleger(innen), Psycholog(inn)en, Seelsorger(innen), Physiotherapeut(inn)en, Ernährungsberater(innen) sowie Sozialarbeiter(innen) an.

Die Patient(inn)en sind in Einzel- oder Doppelzimmern untergebracht. Schöne Farben und Bilder sorgen zusammen mit den Möbeln für eine wohnliche Atmosphäre.

Für begleitende Angehörige besteht die Möglichkeit, nach vorheriger Absprache, direkt bei der/dem Patientin/Patienten zu übernachten.

Des Weiteren steht ein Aufenthaltsraum für Angehörige und Patient(inn)en zur Verfügung.

Die Kosten für die palliative Behandlung werden von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen.

Sie sind wichtig, weil Sie eben Sie sind. Sie sind bis zum letzten Augenblick Ihres Lebens wichtig, und wir werden alles tun, damit Sie nicht nur in Frieden sterben, sondern auch bis zuletzt leben können.

Cicely Saunders

Was ist Palliativmedizin?

Die Palliativmedizin (lateinisch: pallium = Mantel) „umhüllt“ und behandelt die/den Patientin/Patienten nicht nur in ihrem/seinem körperlichen Leid, sondern auch hinsichtlich ihrer/seiner psychischen, sozialen und spirituellen Bedürfnisse. Der Erhalt und die Verbesserung der Lebensqualität stehen im Mittelpunkt, sodass unsere Patient(inn)en ein möglichst erfülltes und beschwerdearmes Leben führen können. Dabei werden nicht nur körperliche Leiden, sondern auch geistige und seelische Probleme gelindert. Sind Symptome wie Schmerzen, Atemnot, Übelkeit, Unruhe oder psychosoziale Probleme im ambulanten Bereich nicht mehr zu beherrschen, wird die Therapie zur Linderung der Beschwerden in die stationäre palliativmedizinische Versorgung überführt. Immer mit dem Ziel der Verbesserung der Lebensqualität. Ein weiterer Schwerpunkt im stationären Bereich ist die gute Vorbereitung auf eine Entlassung nach Hause. Ist eine dauerhafte Versorgung im häuslichen Umfeld nicht möglich, kann auch die Verlegung in eine Pflegeeinrichtung oder in ein Hospiz organisiert werden.

Dr. med. Iris Kraus, Ärztliche Direktorin

Dr. med. Michael Pieschka, Chefarzt Innere Medizin

**Dr. med. Christian Schmitt, Oberarzt Innere Medizin/
Palliativmedizin**



Unser Angebot

- + Spezielle Schmerztherapie
- + Management von Symptomen wie Übelkeit, Erbrechen, Atemnot, Appetitlosigkeit, Angst und Unruhe
- + Individuelle Pflege und Zuwendung
- + Seelsorgerische Betreuung
- + Psychoonkologische Betreuung
- + Physiotherapie
- + Individuelles Kostangebot
- + Unterstützung bei der Entlassung
- + Unterstützung und Beratung der Angehörigen
- + Sterbebegleitung
- + Betreuung der Angehörigen in der Zeit des Abschiednehmens

Unser Angebot

- + Eine geplante stationäre Aufnahme setzt immer eine ärztliche Einweisung voraus (Notfallmäßige Aufnahmen sind auch möglich)
- + Die Kosten übernimmt in der Regel die Krankenkasse
- + Anfragen und Anmeldungen erfolgen über das Sekretariat der Inneren Medizin

Was uns

besonders macht



Nur Menschlichkeit ermöglicht wirklich gute Medizin



Menschlich umsorgt dank christlicher Nächstenliebe

Medizinisch behandelt auf höchstem Niveau

Aufgehoben im ganzheitlichen Netz der Caritas

Der Caritas Vorteil

Wir sind Teil des größten deutschen Versorgungsnetzwerks – der Caritas. Das heißt, wir beraten und betreuen Sie auch vor und nach Ihrer Behandlung umfassend und persönlich.

